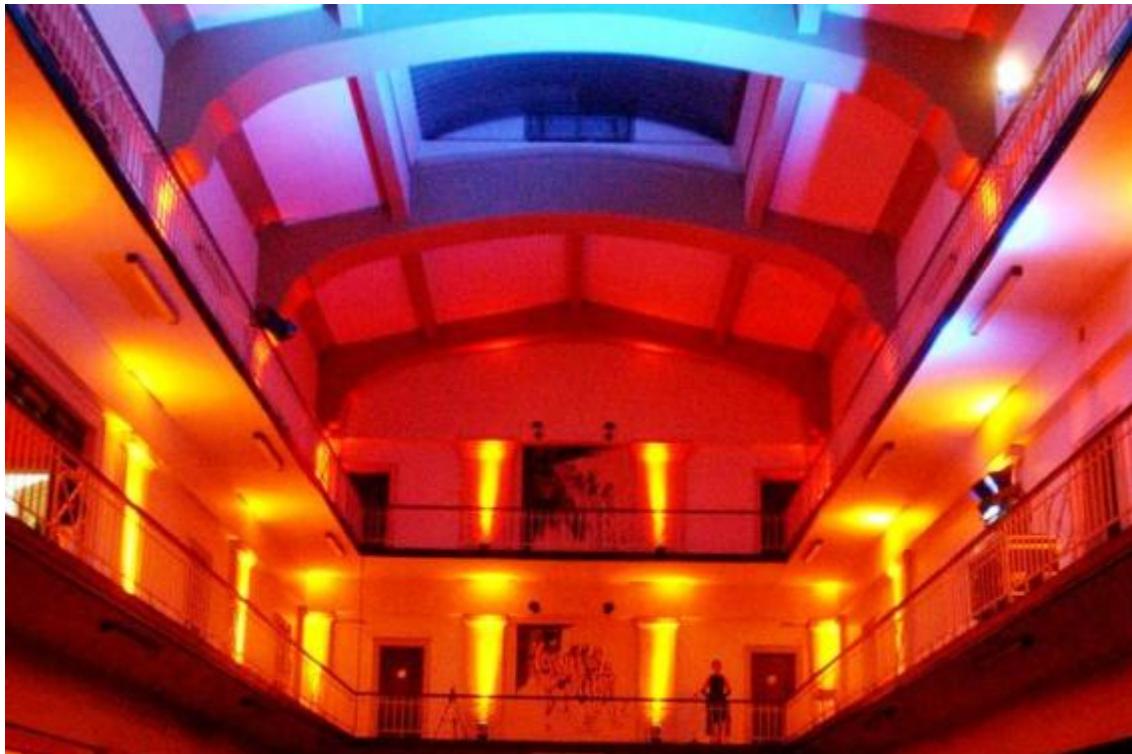


**Grober Zeitplan steht**

## Extraschicht zur Einweihung des Fürst-Leopold-Projekts

**HERVEST Kurz vor der Zielgeraden steht das Fürst-Leopold-Projekt, das Tedo GmbH, Stadt und RAG Montan Immobilien gemeinsam vorbereiten. Am 9. Juli plant Ralf Ehlert das große Einweihungsfest und will es mit der Rückkehr der Extraschicht nach Dorsten krönen.**

Von Klaus-Dieter Krause



Kunterbuntes Treiben wie 2003 könnte die Fürst-Leopold-Gäste am 9. Juli erwarten. Dann kehrt die Extraschicht wahrscheinlich als Krönung der Einweihungsfeier nach Dorsten zurück. (Foto: Rüdiger Eggert (Archiv))

Die Chancen stehen sehr gut, dass die Extraschicht-Veranstalter nach Jahren Dorstener Abstinenz die Lippstadt wieder ins Programm aufnehmen. Daran hat das reaktivierte Fürst Leopold Gelände mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden entscheidenden Anteil.

Denn Architekt Norbert Großer steht schon Gewehr bei Fuß, um sofort loszulegen, wenn alle nötigen Verträge und Genehmigungen vorliegen. Vor allem muss die Bezirksregierung Arnsberg ihren Stempel auf den Antrag auf Entlassung aus dem Bergrecht setzen. „Danach wird mehr repariert als gebaut“, weiß Großer, dass alles sehr schnell gehen kann.

### **Kunst-, Kultur- und Freizeit-Quartier**

Das Kunst-, Kultur- und Freizeit-Quartier, das dann im Herzen von Fürst Leopold entsteht, soll Hervest dauerhaft ein neues attraktives Gesicht geben. Das soll die Ruhrstadt-Stiftung garantieren, die Jürgen und Vanessa Tempelmann gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Geschäftsführer Dirk Buttler im Dezember 2010 gegründet haben.

Buttler: „Diese Stiftung soll werterhaltend sein, nicht wertaufzehrend. Es wird keine Umwidmung in den nächsten 25 Jahren geben.“

In das Stiftungskapitel sollen fast alle Erlöse aus der Verpachtung neuer Einzelhandelsgebäude und der Nutzung der Altbauten fließen. Mit den Erträgen sollen Projekte aus Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung finanziert, die Gebäude erhalten und in späteren Jahren anderswo vielleicht weitere Industriedenkmäler dazu gekauft werden.

### **Der angestrebte Fürst-Leopold-Zeitplan sieht so aus:**

- 9. Juli: Offizielle Eröffnung der Gastronomie und des Kreativ-Zentrums.
- Dezember 2011: Der Discounter öffnet.
- Mitte/Ende 2012: Der Frischemarkt macht auf. Ehlert: „Die Verhandlungen mit drei Interessenten stehen vor dem Ende: entweder Rewe oder Edeka kriegen den Zuschlag.“
- Mitte 2012 soll auch der erste Betrieb ins Gewerbegebiet ziehen.“